

## Holzauswahl | Qualitäten

Grundsätzlich wird in zwei Qualitäten unterschieden, entsprechend Ihrer Holzauswahl: Brettverleimt und Naturart.

### Brettverleimt

Hier werden nur die schönsten Holzpartien in höchster Qualität verarbeitet. Trotzdem ist jeder Baum einmalig von der Natur geprägt. Entsprechend sind Farbton und Struktur von Möbel zu Möbel unterschiedlich. Ein Massivholzmöbel zeigt den Charakter und die Geschichte eines 50–200 Jahre gewachsenen Baumes. Kleine Äste, Verwachsungen und feine Windrisse sind Naturmerkmale und können bei Brettverleimten Massivholzplatten vorkommen. Massivholz lebt. Leichte Unebenheiten in der Oberfläche sind bei Klimaveränderungen (z. B. Heizperiode oder feuchter Sommer) normal. Optimale Raumluftfeuchtigkeit (Sommer und Winter) ca. 55 %.

#### **BV 28, Platten 28 mm dick**

Ein Stamm - ein Tisch. Für jede einzelne Massivholzplatte BV 28 wählt der Schreinermeister den geeigneten Stamm und fügt dessen unterschiedlich breite Bretter zu einem Tischblatt zusammen, welches den natürlichen Wuchs dieses Baumes in seiner einmaligen Zeichnung wiedergibt.

#### **BV 40, Platten 40 mm dick**

Ein Stamm - ein Tisch. Wie Tischplatte BV 28, die Stärke der fertigen Tischplatte beträgt jedoch 40 mm. Diese dickere Platte zeigt die natürliche, bleibende Robustheit.



Elektrische Geräte, welche permanent Abwärme erzeugen, wie z. B. Computer, Lampen- trafo usw., dürfen nicht direkt auf die Massivholzplatte gestellt werden. Die Wärme trocknet das Holz an diesen Stellen übermäßig aus; dies kann zu Rissen führen.

Die Tischunterseite ist nicht gleich wie die Oberseite, da die einzelnen Bretter so gelegt werden, dass Äste, Verwachsungen etc. unten sind. Äste und Risse können ausgebohrt und durch eingeleimtes Holz ersetzt sein.

### Naturart

Dies ist die Bezeichnung für die kunstvolle Umsetzung der Schönheit eines wilden Baumwuchses in einer ausdrucksstarken Tischplatte. Durch die Verastungen, Verwachsungen, Risse und Verfärbungen schafft die Natur einzigartige Bilder. Naturart ist ein individuelles Produkt, d. h. der Liefertermin hängt gelegentlich davon ab, ob Bäume gefunden werden können, die starke Bilder ergeben. Der gewachsene Baum wird nach bestem fachlichem und gestalterischem Können zusammengefügt. Das Ergebnis ist ein Möbelstück, das in seiner Einmaligkeit gewissermaßen eine Überraschung ist. Nicht jede Holzart ist in der Ausführung Naturart lieferbar. **Ein bestelltes Möbel kann entsprechend nicht abgelehnt oder zurückgegeben werden.** Für die Verarbeitungsqualität gilt selbstverständlich der bewährte Qualitätsanspruch.

**Risse und Äste:** Wenn keine andere Angabe, werden diese schwarz ausgespachtelt.

**Oberflächen:** Ohne andere Angabe in natur geölt. Alternativen sind möglich.

#### **Naturart 40 mm**

Ein Stamm – ein Tisch. Die Tischplattenstärke beträgt ca. 40 mm. Die einzelnen Bretter sind meistens etwas breiter als die von BV 40.

### Farbton + Struktur

Jeder Baum ist einmalig von der Natur geprägt. Entsprechend sind Farbton und Struktur von Möbel zu Möbel unterschiedlich. Bei lackierten Oberflächen behalten wir uns vor, leichte Farbkorrekturen durch Beizen bzw. Bleichen vorzunehmen. Durch Licht verändert das Holz seine Farbe. Bei Tischen mit Holzeinlagen oder Verlängerungen kann es daher sein, dass die Einlage und das Tischblatt nach einiger Zeit Farbdifferenzen aufweisen.

Holzverlauf Bei Tischen ohne Verlängerungseinlage (ganze Platten) verläuft das Holz normalerweise in der Längsrichtung, abhängig von Tischlänge und Holzart kann das Holz auch längs gestossen verarbeitet werden.

## Holzarten

### Ahorn

Ahorn ist ein helles Holz, das bei Zoom by Mobimex zusätzlich gebleicht und mit einem speziellen Lichtschutz-Lack behandelt wird. Ahorn bietet sich für geseifte und rohe Oberflächen sehr gut an.

### Birnbaum

Die Stämme dieser Obstbäume sind kurz. Tischplatten über 180 cm Länge werden normalerweise quer oder längs gestossen verarbeitet. Unser Birnbaumholz ist gedämpft. Da die Farbunterschiede zwischen den einzelnen Bäumen sehr gross sein können, wird es teilweise leicht gebeizt, wobei versucht wird, den Naturton des Baumes zu erhalten. Daher empfehlen wir natur lackierte Oberflächen.

### Buche

Es wird ausgesuchtes, helles, ungedämpftes Buchenholz verarbeitet. Durch Lichteinwirkung erhält die ursprünglich hellfarbige Buche mit der Zeit einen warmen, rötlichen Ton. Buche ist ungeeignet für dunkle Oberflächen, z. B. schwarz gebeizt oder schwarz lackiert.

Buche gedämpft Durch das Dämpfen erhält die Buche eine stark rötlich-braune Farbe. Preis wie Ahorn.

Buche naturart (Rotkernbuche) Lebt vom Farbenspiel zwischen dem hellen Splint und dem rötlich-braunen Kernholz. Verwachsungen und Äste verleihen der Tischplatte zusätzliche Ausdruckskraft.

### Eiche

Ein Möbelholz mit jahrhunderte alter Tradition, hart und dauerhaft. Die Farbskala von Eiche reicht von gelbbraun bis honigbraun.

Eiche naturart Starke Verwachsungen, Äste, Verfärbungen und Rissbildungen verleihen der Eiche naturart eine einmalige, urwüchsige Ausdruckskraft. Risse werden normalerweise schwarz gespachtelt.

Räuchereiche Das Eichenholz wird in einem speziellen Verfahren künstlich nachgedunkelt. Der Farbton kann nicht beeinflusst werden, Farbunterschiede innerhalb der Platte sind möglich. Ausführung in Naturart nicht möglich! Preis wie Nussbaum. Die Gefahr für Rissbildung und Verzug wird durch dieses Verfahren erhöht.

**Kernesche**

Kernesche wird standardmässig gebleicht und mit einem speziellen Lichtschutzfaktor behandelt. Dadurch wird der bei Kernesche üblicherweise deutliche Wechsel zwischen Braunkern und „weissem“ Splint minimiert (sofern nicht gebleicht gewünscht, bitte bei Bestellung angeben). Ideal für offenporige Farblackierung.

Esche ohne Braunkern Wird eine Tischplatte ohne Braunkern gewünscht, bitte auf dem Auftrag speziell vermerken „Esche-ohne Braunkern“. Preis wie Ahorn.

**Kirschbaum**

Europäischer Kirschbaum ist rötlich-gelb, feinfaserig, zart und glänzend. Der Farbton wird mit dem Alter des Holzes schöner, die Strukturen zeichnen intensiver.

Amerik. Kirschbaum Auch bekannt als Black Cherry. Sein Holz ist rötlicher und somit auch dunkler als der europäische Kirschbaum. Preis wie Schwarznussbaum mit Splint.

**Nussbaum**

Es wird europäischer Nussbaum verarbeitet, der sich durch markante Zeichnung in Struktur und Farbe auszeichnet. Längen über 240 cm (ohne Längsstoss) müssen angefragt werden!

Nussbaum naturart Nussbaum-Stämme, die ein wildes „naturart“-Bild ergeben, sind echte Raritäten. Längen über 280 cm müssen angefragt werden!

Schwarznussbaum  
Amerik. Nussbaum

Schwarznuss ist der in Europa gewachsene Amerikanische Nussbaum. Seine Farbe ist schokoladen- bis violettbraun. Der helle Splint ist ein weiteres Merkmal, das beide Hölzer kennzeichnet. Er hebt sich deutlich vom dunkleren Kernholz ab. Wird dieser helle Splint nicht gewünscht, muss dies ganz deutlich erwähnt werden. **Schwarznuss ohne Splint ist im Preis gleich wie europäischer Nussbaum.** Im Vergleich zum europäischen Nussbaum ist der Schwarznuss deutlich dunkler, homogener und ruhiger.

!

**Platane**

Die Platane ist gedämpft, daher sein rötlich, warmer Farbton. Die wechselnden Partien von hell und dunkel, mit ruhiger und geriegelter Zeichnung machen das Holz unverwechselbar eigenständig.

Platane naturart Markante Holzmaserung, durchsetzt mit Ästen und Verwachsungen.

**Ulme**

Das Kernholz der Ulme (Rüster) hat eine braune bis leicht rötliche Tönung. Grüne „Adern“ können das Kernholz durchfliessen. Die teils lebhaften Wachstumsringe zeichnen stark. Das Splintholz ist deutlich blasser, dieses Wechselspiel verleiht dem Holz eine starke Textur.

Ulme naturart Naturart zeigt ausgeprägte Verwachsungen, starke Farbunterschiede, leichte Verfärbungen, teilweise grosse Äste und Risse.

**Weitere Hölzer**

Birke, Lärche, Elsbeere, Erle, Eibe und Tropenhölzer wie Teak, Mahagoni, Wengé, Zebrano, Nogal, Makassar und andere Holzarten können auf Anfrage angeboten werden.

**Oberflächenbehandlung** Durch die Oberflächenbehandlung wird das Holz vor Verschmutzung geschützt. Das Abwägen der Vor- und Nachteile der einen oder anderen Oberfläche ist individuell und von den Vorlieben des Kunden abhängig. Zum einen gibt es Sachargumente, die vor allem den Pflegeaufwand betreffen, zum anderen sehr emotionale Empfindungen wie z.B. Grifffreundlichkeit, die Wirkung der Holzfläche und die Patina.

## **Naturlackierte Oberflächen**

Grundsätzlich sind diese mit einem Lack natur behandelt, wobei leichte Farbtonkorrekturen durch Beizen bzw. Bleichen nicht generell auszuschliessen sind.

Dieser Lack ist relativ schlagfest und bildet einen Schutzfilm gegen Nässe, wie z. B. ausgeschüttete Getränke, Fette etc. Durch Licht verändert das Holz seine Farbe. Deshalb ist es vor allem am Anfang wichtig, keine Gegenstände (Vasen, Schreibunterlagen etc.) dauerhaft auf die Oberfläche zu stellen | legen.

**Pflege** Lackierte Oberflächen bedürfen keiner besonderen Pflege. Der Tisch kann mit Seifenwasser feucht abgewischt werden. Fettflecken können problemlos mit starker Seifenlauge gereinigt werden. Keine Möbelpolituren etc. verwenden.

**Vorteile**

- hochwertiger Schutz vor Verunreinigungen
- sehr feine, glatte Oberfläche
- sehr pflegeleicht
- der Lack ist UV-Stabil, das Nachdunkeln des Holzes wird dadurch verlangsamt
- intensiviert Farbe und Struktur des Holzes

**Gebeizt Farbe nach Muster** Lackierte Hölzer können auf Wunsch nach Muster gebeizt oder nach RAL | NCS lackiert werden (bei geölten oder geseiften Oberflächen nicht möglich). Zu beachten ist, dass auch bei sorgfältiger Bearbeitung nach Kundenmuster Nuancen unvermeidlich sind.

## **Rohholzeffekt lackierte Oberflächen**

Diese Oberfläche lässt dem Holz seinen natürlichen Farbton und garantiert trotzdem den kompletten Schutz wie bei der natur lackierten Ausführung.

**Pflege** Diese Oberfläche bedarf keiner besonderen Pflege. Der Tisch kann mit Seifenwasser feucht abgewischt werden. Fettflecken können problemlos mit starker Seifenlauge gereinigt werden. Keine Möbelpolituren etc. verwenden.

**Vorteile**

- das Holz behält die natürliche Farbe
- hochwertiger Schutz vor Verunreinigungen
- sehr natürliche Oberfläche
- sehr pflegeleicht
- der Lack ist UV-Stabil, das Nachdunkeln des Holzes wird dadurch verlangsamt

## **Geölte Oberflächen**

Mit einer geölten Oberfläche behält das Holz seine Natürlichkeit. Fürs Auge und beim Anfassen bleibt der Kontakt zu diesem schönen Material erhalten. Die geölte Oberfläche ist pflegeintensiver als die lackierte. Es entstehen schneller Flecken, die aber wieder geschliffen und nachgeölt werden können.

**Pflege** Im täglichen Gebrauch genügt es, die Tischplatte feucht abzuwischen. Flecken von Tee, Kaffee, Wein, Wasser, Schokolade etc. sofort mit feuchtem Lappen abwischen. Haben Flecken oder Kratzer die Oberfläche angegriffen, den Schaden gemäss Nachbehandlungsanleitung beheben. Die behandelte Stelle wird vorübergehend als (hellerer) Fleck sichtbar sein. Will man dies vermeiden, ganze Fläche gleichmässig behandeln. Keine Mikrofasertücher verwenden!

Nachbehandlungs-  
anleitung Zum Entfernen von Flecken und Kratzern und um den Schutz der Oberfläche langfristig zu erneuern (ca. 1–2 mal pro Jahr).  
Die Schritt für Schritt-Anleitung und einige nützliche Hinweise finden Sie im Folgenden.

#### Reinigung/Schleifen

1. Tischplatte mit feuchtem Lappen reinigen und trocknen lassen
2. Tischplatte mit dem Schleifschwamm möglichst gleichmässig und immer in Richtung des Holzverlaufs leicht anschleifen
3. Die Oberfläche nach dem Schleifen abstauben

#### Ölen (wir empfehlen, die beiliegenden Handschuhe zu tragen)

4. Das Öl mit den mitgelieferten Baumwolltüchern auf die Platte aufbringen, dabei bitte beachten:
  - das Öl niemals auf die Platte giessen
  - Flächen und Kanten gleichmässig, zügig und mit festem Druck ölen, am Schluss in Holzrichtung ausstreichen
  - abschliessend 10 Minuten trocknen lassen
5. mit zweitem Baumwolltuch trocken reiben
6. den Tisch vor der weiteren Benutzung für 12 Stunden ruhen lassen

Vorteile

- natürliche, umweltfreundliche Oberfläche
- sehr angenehmer Griff, man spürt das Holz, schöne seidig glänzende Oberfläche
- grobe Verschmutzungen und leichte Verletzungen des Holzes können selbst ausgebessert werden
- intensiviert Farbe und Struktur des Holzes

#### Geseifte Oberflächen

Die geseifte Oberfläche zeigt den natürlichen Farbton des Holzes. Die Seife und die Pflege mit Wasser hellen das Holz zusätzlich auf. Durch diese Oberflächenbehandlung bleibt die Fähigkeit des Holzes, Wasser und Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben, erhalten. Die Poren des Holzes werden mit Seife gefüllt, was allzu starkes Eindringen der Verschmutzungen vermindert. Allerdings muss diese Behandlung von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Pflege

Es genügt, die Tischplatte feucht abzuwischen, öfters auch mit leicht seifigem Zusatz. Flecken von Tee, Kaffee, Wein, Wasser, Schokolade etc. sofort mit feuchtem Lappen abwischen. Haben Flecken oder Kratzer die Oberfläche angegriffen, die Stelle mit einem Scotch, auf den Sie flüssige Haushaltseife geben, kräftig reinigen. In Faserrichtung arbeiten. Gleichzeitig die ganze Tischfläche ebenso reinigen, jedoch nur leicht und unter Wasserzugabe. Die behandelte Stelle kann vorübergehend als leicht wolkiger Fleck sichtbar sein. Will man dies vermeiden, ganze Fläche gleichmässig behandeln.

Nachbehandlungs-  
anleitung

Mit den weissen Kernseife-Flocken und handwarmen Wasser wird in einem verschliessbaren Behälter ( z.B. Kunststoffgefäss, Glas ) ein sämiger Brei angerührt. Siehe Anleitung Pflegeset. Der Rest kann später wieder verwendet werden.

Diese Seife mit einem Schwamm oder dem beigelegten weichen Lappen auf dem Möbel auftragen. Ca. 15 Min. später wird die überschüssige Seife abgetrocknet. Danach Oberfläche gut trocknen lassen.

Die Behandlung sollte im Abstand von ca. 3 Stunden ein- bis zweimal wiederholt werden. Die Poren des Holzes werden hierdurch mit Kernseife gefüllt. Das Möbel bekommt auf diese Weise grosse Widerstandsfähigkeit gegenüber Fett und Flecken jeder Art.

In frisch geliefertem Zustand ist die Oberfläche fleckenempfindlicher, als nach mehreren Nachbehandlungen. Eine geseifte Oberfläche fühlt sich sehr angenehm an und lässt dem Massivholz die Natürlichkeit.

Vorteile

- das Holz behält die natürliche Oberfläche und Farbe
- sehr feine und grifffreundliche Oberfläche
- grobe Verschmutzungen und leichte Verletzungen des Holzes können selbst ausgebessert werden

**Rohe Oberflächen**

Grundsätzlich bei allen Hölzern möglich. Pflege siehe geseifte Oberflächen.

Empfohlene Oberflächenbehandlung der verschiedenen Holzarten

Ausführung **BRETTVERLEIMT**

Holzart	natur geölt	hell geölt *	natur lackiert	Rohholzeffekt Lack	gebeizt und lackiert *	natur geseift
Ahorn			•	•	•	•
Birnbäum			•			
Buche	•		•			
Eiche	•	•	•	•	•	
Esche			•	•	•	•
Kernbuche	•		•			
Kernesche			•	•	•	•
Kirschbaum	•		•			
Nussbaum europ.	•		•			
Platane	•		•			
Räuchereiche			•			
Schwarznuß mit Splint	•		•			
Schwarznuß ohne Splint	•		•			
Ulme	•		•			•
Wengé	•		•			

Ausführung **NATURART**

Holzart	natur geölt	hell geölt *	natur lackiert	Rohholzeffekt Lack	gebeizt und lackiert *	natur geseift
Eiche	•	•				
Kernbuche	•					
Nussbaum europ.	•					
Platane	•					•
Ulme	•					•

\* Gegen Mehrpreis „hell geölt“ oder „gebeizt und lackiert“, pro Tisch oder Möbel.

Das verwendete Massivholz wird von erfahrenen Holzeinkäufern mit Passion auf dem Holzplatz als Stammware ausgesucht. Das Massivholz kommt aus europäischen, nachhaltig bewirtschafteten Forstbetrieben. Die gut gewachsene sowie langsam und schonend getrocknete Rohware bildet den Grundstein der hochwertigen Möbel.

Baumart   botanischer Name	Provenienz
Ahorn   <i>Acer pseudoplatanus</i>	Deutschland, Frankreich, Schweiz, Slowakei, Slowenien
Birnbaum   <i>Pyrus communis</i>	Belgien, Schweiz, Slowenien, Österreich
Buche   <i>Fagus sylvatica</i>	Deutschland, Kroatien, Schweiz, Serbien
Eiche   <i>Quercus robur</i>	Deutschland, Frankreich, Kroatien, Polen, Schweiz, Serbien, Ungarn
Esche   <i>Fraxinus excelsior</i>	Deutschland, Frankreich, Kroatien, Schweiz, Serbien, Österreich
Kirschbaum   <i>Prunus avium</i>	Deutschland, Frankreich, Kroatien, Rumänien
Nussbaum europ.   <i>Juglans regia</i>	Frankreich, Kroatien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Ungarn
Platane   <i>Platanus x acerifolia</i>	Frankreich, Kroatien
Schwarznuß   <i>Juglans nigra</i>	Deutschland, Frankreich, Kroatien, Ungarn, USA
Ulme   <i>Ulmus minor</i>	Deutschland, Niederlande, Schweiz, Slowakei, Österreich

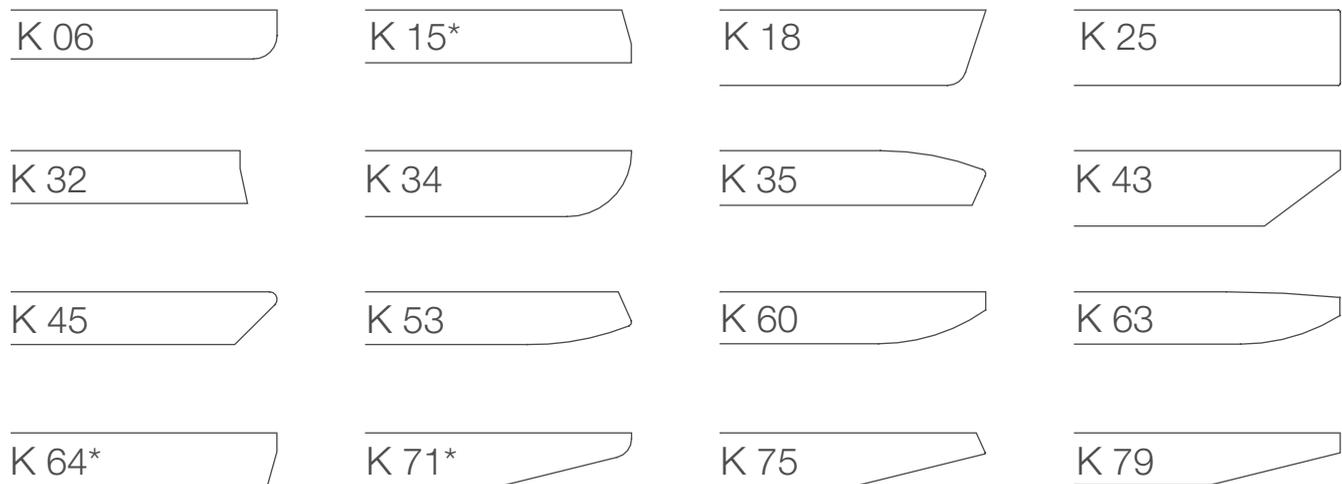
## Metall

Aluminium	<p><b>Aluminium</b> Vollmaterial gebürstet und natur, schwarz* oder bronze* eloxiert.</p>
Stahl alufarbig	<p><b>Stahl alufarbig</b> Dieses Material ist besonders für grosse Tische geeignet, ab 260 cm, wo die Aluminiumwanne möglicherweise zu wenig Stabilität (seitliches Schwingen) bringt.</p>
Rohstahl geölt	<p><b>Rohstahl geölt</b> Die flächigen Wangen und Fronten zeigen die grau-schwarze Zunderschicht mit dem ganzen Farbenspiel von „Wolken“ und möglicherweise leichten Streifen und Kratzern, die den Charakter dieses Materials so interessant machen. Nach Jahren oder bei einem leichten Rostanflug kann die Wange selber gereinigt und leicht nachgeölt werden.</p>

\* schwarz und bronze eloxiert gegen Aufpreis

## Kantenprofile

Das Erscheinungsbild eines Möbels wird ganz wesentlich durch das Kantenprofil geprägt. Deshalb eine grosse Vielfalt mit sehr feiner, leichter Linienführung oder schweren zeichnenden oder runden Formen.



\* nur bei Plattenstärke  
28 mm möglich

## Fertigung nach Mass

### Der Massanzug

Alle Möbel sind immer auftragsbezogene Einzelanfertigungen. Entsprechend ist jedes beliebige Wunschmass möglich, von der kleinen Konsole bis zum Konferenztisch für 50 Personen. Für ganz spezielle Projekte fragen Sie uns an. Wir stellen Ihnen gerne auch den entsprechenden Planungssupport zur Verfügung.

Tischformen und  
Tischgrößen

Die handwerkliche Einzelfertigung der Massivholzmöbel lässt Ihnen freie Wahl bezüglich Formen und Größen, egal ob Ihr Tisch 1 m oder 10 m lang sein soll. Die spezielle Aufgabe ist, schöne lange Baumstämme zu finden, um möglichst grosse Tische in längslaufender Holzrichtung fertigen zu können. Wichtig ist dabei aber, den Transportweg zu beachten. Je nach Holzart und räumlicher Situation werden sehr grosse Tische zwei- oder mehrteilig konstruiert.

Foto zur Freigabe

Nach Möglichkeit entsteht (Tischgrösse/Holzart) jeder Tisch aus einem einzelnen Baumstamm. Die daraus gewonnenen Bretter werden zu einem Tischblatt "zusammengezeichnet". Dieses Handwerk ist ebenso anspruchsvoll wie kreativ und prägt den Charakter und die Optik des Tisches massgeblich. Sie als Kunde haben die Möglichkeit, in diesen Gestehungsprozess einzugreifen, ihn mitzugestalten. Um Ihnen dies zu ermöglichen, erhalten Sie auf Wunsch ein Foto der aus losen Brettern zusammengestellten Tischplatte.

Der erste Bildvorschlag zur Beurteilung und Anpassung bieten wir Ihnen kostenlos an, auch die daraus entstehende zweite Bildoption ist frei. Falls aus der bestehenden Stamm/Bretterauswahl kein finaler Entscheid resultiert, muss ein neuer Stamm ausgesucht und aufbereitet werden. Dieser erneute, sehr aufwändige Arbeitsschritt wird mit einem Mehrpreis berechnet.